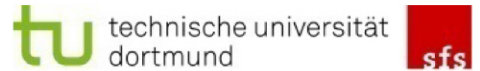


XVIII. Tagung für angewandte Sozialwissenschaften

BDS
Berufsverband Deutscher Soziologinnen und Soziologen

Soziale Innovation Verstehen



Goethe-Universität Frankfurt/Main, Campus Westend, Theodor W. Adorno-Platz 1, 60323 Frankfurt/Main

ÖPNV: U-Bahnstation Holzhausenstraße
Parken praktisch nicht möglich!

PROGRAMM

Freitag 12. Juni 2015, Ort: IG Farben-Haus			
13.30 – 14.00 Uhr	Ankommen/Anmelden		
14.00 – 14.30 Uhr	Begrüßung: Bernd Vonhoff, Vorsitzender des BDS, <i>Hamburg</i> Raum IG 411		
14.30 – 15.15 Uhr	Begrüßung und Vortrag: Birgit Blättel-Mink IWAK/Goethe-Universität Frankfurt am Main Diffusionsprozesse sozialer Innovationen erforschen anschl. Diskussion, Moderation: Bernd Vonhoff Raum IG 411		
15.15 – 15.30 Uhr	Pause		
15.30 – 17.30 Uhr	<p>Forum 1: Raum IG 411 Gesellschaftliche und organisationale Rahmenbedingungen für soziale Innovationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Johannes Eurich, Universität Heidelberg Innovative Soziale Dienstleistungen – Bedarfe, Potentiale, Tendenzen • Michael Hölscher, Eva Bund, Georg Mildenberger, Universität Heidelberg Zur Messung von sozialer Innovativität von Gesellschaften; erster Test eines Indikatorensystems • Andreas Schröer, Georg Mildenberger, Evangelische Hochschule Darmstadt Soziale Innovation in Wohlfahrtsorganisationen Moderation: Georg Mildenberger, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg 	<p>Forum 2: Raum IG 254 Soziale Aspekte des Managements von Change- und Innovationsprozessen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erwin Hoffmann, Hochschule Fresenius, Düsseldorf Führungsverantwortung in Change-Prozessen • Bernhard Mann, Fachhochschule des Mittelstandes, Campus Bielefeld Innovationen im Gesundheits- und Sozialwesen am Beispiel des betrieblichen Gesundheitsmanagements • Ufuk Altun, Institut für angewandte Arbeitswissenschaft, Düsseldorf Familienfreundliche Arbeitszeitgestaltung Moderation: Erwin Hoffmann, Hochschule Fresenius, Düsseldorf 	<p>Forum 3: Raum IG 251 Sozialer Wandel oder soziale Innovation?</p> <ul style="list-style-type: none"> • Michael Kunkis, ISOE, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt/M. Postfossile Lebensstile – Über die Implementation sozialer Innovationen im Alltagshandeln • Katrin Späte, Universität Münster Das Soziale als Innovationsbarriere? • Linda Dürkop-Henseling, Universität Kiel Kreativität statt Konsum • Claudia Obermeier, Universität Kiel Das Ende der Individualisierung Moderation: Katrin Späte, Universität Münster
17.30 – 19.00 Uhr	Öffentliche Versammlung des Senats des BDS Raum IG 411		

Samstag 13. Juni 2015, Ort: **IG Farben-Haus**

9.30 –
10.15 Uhr

Begrüßung und Vortrag: Jürgen Howaldt

Sozialforschungsstelle der TU Dortmund

Soziale Innovation – Konzepte und internationale Trends

anschl. Diskussion, Moderation: **Birgit Blättel-Mink** **Raum IG 411**

10.15 –
10.30 Uhr

Pause

10.30 –
12.30 Uhr

Forum 4: Raum IG 457

**Soziale Innovation in der Wirtschaft 1
Wie Social Entrepreneurs (in
Kooperation mit der Wirtschaft)
gesellschaftlichen Nutzen schaffen**

- **Hartmut Kopf**, *EBS Universität Wiesbaden/Susan Müller, Universität St. Gallen*
Einleitung
- **Susan Müller**
Mechanismen sozialer Innovationen
- **Hartmut Kopf**
Kooperationen als Skalierungstreiber sozialer Innovationen
Moderation: **Hartmut Kopf**, *World Vision Center for Social Innovation, EBS Universität für Wirtschaft und Recht*

Forum 5: Raum IG 411

**Technisch-soziale Innovationen in der
Industrie 4.0: Anwendungs- und
Berufsperspektiven**

- **Roger Häußling**, *Technik und Organisationstechnologie, RWTH Aachen*
Zum neuen Design der Daten- und Entscheidungsarchitekturen – Die Herausforderungen des Cloud Computing
- **Daniel Kerpen**, *Technik und Organisationstechnologie, RWTH Aachen*
Techniksoziologische Analyse cloud-basierter Industrie 4.0/Cyber-Physischer Systeme: Chancen und Hemmnisse für industrielle Arbeits- und Qualifikationsstrukturen
- **Gustav Giest**, *Bergisch-Gladbach*
Betriebliche Veränderungsprojekte als soziale Innovation verstehen lernen: am Beispiel einer globalen ERP-Implementierung (Enterprise Resource Planning)
Moderation: **Jaqueline Lemm**, *Institut für Textiltechnik, RWTH Aachen*

Forum 6: Raum IG 454

**Prospektive und partizipative
Gestaltung von Arbeitsmärkten**

- **Oliver Lauxen**, *IWAK*
Branchenmonitoring als soziale Innovation in Rheinland-Pfalz: Datenbasierte und partizipativ ausgestaltete Ausbildungsplanung in den Gesundheitsfachberufen
- **Angela Joost**, *IWAK*
Praxisintegrierte Führungsqualifizierung in Hessen und Rheinland-Pfalz: Dialog und Erprobung innovativer bedarfsorientierter Bildungsformate mit Bildungsanbietern
- **Oliver Nüchter**, *IWAK*
Fachkräftesicherung in ländlichen Regionen: neue institutionelle Bündnisse und informationsbasierte Anpassung von sozialen Praktiken
Moderation: **Christa Larsen**, *Alle IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Goethe-Universität Frankfurt/Main*

12.30 –
13.30 Uhr

Mittagspause

Snacks im Café Rotunde im IG Farben-Haus

oder

Essen im Café Sturm und Drang

13.30 –
15.30 Uhr

Forum 7: Raum IG 454

**Soziale Innovation in der Wirtschaft 2
CSR im Mittelstand und soziale
Innovation**

- **Christoph Zacharias**, *Sabina Stüber, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg*
Stand des sozialen Engagements im Mittelstand: Eine empirische Studie
- **Stefan Heinemann**, *FOM Fachhochschule für Oekonomie und Management, Essen/Frank Schulte, eufom, European University for Economy and Management, Luxemburg*
Diversity-Kompetenz als “conditio sine qua non” sozialer Innovation – Erste empirische Befunde und Schlussfolgerungen für Hochschuldidaktik und –management
- **Christoph Zeckra**, *Generali Zukunftsfonds*
Der Mehrwert gemeinsamen Wirkens (collective impact) am Beispiel des intersektoralen Netzwerkes für Bürgerschaftliches Engagement
Moderation: **Christoph Zacharias**, *Institut für Soziale Innovationen, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg*

Forum 8: Raum IG 411

**Soziale Innovationen nachhaltigen
Konsums – Potenziale, Risiken und
Gestaltungsbedarfe**

- **Jana Rückert-John**, *Melanie Jaeger-Erben, ISInova Institut für Sozialinnovation, Berlin*
Soziale Innovationen nachhaltigen Konsums: Wie voraussetzungsreich und anspruchsvoll ist ihre gesellschaftliche Verbreitung – Überlegungen aus sozialwissenschaftlicher Perspektive
- **Martin Klug**, *Verbraucherzentrale NRW*
Potenziale und Risiken sozialer Innovationen nachhaltigen Konsums aus der Perspektive von Verbraucherorganisationen
- **Christian Löwe**, *Umweltbundesamt, Abt. Wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Umweltfragen, nachhaltiger Konsum*
Gestaltungsbedarfe sozialer Innovationen nachhaltigen Konsums aus Sicht der Umweltpolitik
- **Gorden Fehlhaber**, *ÖKuSo Verein für Ökologisches, Kulturelles und Soziales, Basel*
Soziale Innovation innerhalb der nachhaltigen Entwicklung. Eine Fallanalyse anhand der Nachhaltigkeitsstrategie Deutschlands
Moderation: **Jana Rückert-John**, *ISInova Institut für Sozialinnovation, Berlin*

Forum 9: Raum IG 457

Soziale Innovationen in der Arbeitswelt

- **Alexander Frevel**, *Beratung zur Arbeitsfähigkeit im demografischen Wandel/Götz Richter, BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund*
Age Management als soziale Innovation
- **Susanne Gerstenberg**, *Birgit Köper, BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund*
Auf dem Weg zu einer gesundheitsorientierten Gestaltung betrieblicher Restrukturierungsprozesse durch Führungskräfte und Betriebsräte
- **Klaus Kock**, *Edelgard Kutzner, sfs Sozialforschungsstelle der TU Dortmund*
Gutes Betriebsklima durch veränderte soziale Praktiken
- **Bettina Splittgerber**, *Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden*
Veränderungen der Arbeitswelt - Herausforderungen für einen modernen Arbeitsschutz
Moderation: **Götz Richter**, *BAuA Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund*, **René John**, *ISInova Institut für Sozialinnovation, Berlin*

15.30 - 16.00 Uhr	Pause		
16.00 – 18.00 Uhr	<p>Forum 10: Raum IG 454 Bildung und soziale Innovation</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Antonius Schröder, <i>sfs Sozialforschungsstelle der TU Dortmund</i> Soziale Innovation – Relevanz eines theoretischen Konzepts für die praktische Arbeit ● Elisabeth Krekel, Agnes Dietzen, <i>BIBB Bundesinstitut für Berufliche Bildung, Bonn</i> Institutionelle Ansätze zur Förderung von Innovationen in der Beruflichen Bildung ● Ralf Spickermann, <i>DGFP-Akademie, Deutsche Gesellschaft für Personalführung, Düsseldorf</i> Soziale Innovationen in der betrieblichen Weiterbildung Moderation: Antonius Schröder, <i>sfs Sozialforschungsstelle der TU Dortmund</i> Ralf Spickermann, <i>DGFP-Akademie, Deutsche Gesellschaft für Personalführung, Düsseldorf</i> 	<p>Forum 11: Raum IG 457 Soziale Innovationen zur nachhaltigen Mobilität</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dirk Dalichau, <i>Institut für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt/M.</i> Mobilität als Konsum und als soziale Praxis: Die theoretische Konzeption innovativer und nachhaltiger Mobilität ● Georg Sunderer, <i>Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt/M.</i> Chancen und Barrieren für nachhaltige Innovationen im Mobilitätsbereich - Erkenntnisse aus aktuellen Projekten ● Birgit Blättel-Mink, Dirk Dalichau, <i>Institut für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt/M.</i> Nutzerintegration als Chance sozialwissenschaftlicher Einflussnahme auf Mobilitätsinnovationen (Prosuming-Workshops) Moderation: Birgit Blättel-Mink, <i>Goethe-Universität Frankfurt/M.</i> 	<p>Forum 12: Raum IG 411 Kontextabhängigkeit sozialer Innovationsstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Robert Jende, <i>Universität Jena</i> Kontext, Totalität und Situativität als Spannungsfeld sozialer Innovationen ● Michael Jung, <i>Institut für Soziologie, Goethe-Universität Frankfurt/M.</i> „Camouflierte“ Innovationen: Eine soziale Strategie zur Etablierung des Neuen durch Kaschierung ● Gerhard Berka, <i>Betterlife Academy, Baden (Österreich)</i> Soziale Innovationen in unterschiedlichen kulturellen Rahmen – Am Beispiel Österreich, Australien und Malaysia - Zwischenergebnisse ● Bernhard Mann, <i>Fachhochschule des Mittelstandes, Campus Bielefeld</i> Blockierte Innovationen Moderation: Christa Larsen, <i>IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Goethe-Universität Frankfurt/M.</i>
ab 18.30 Uhr	Gute Gespräche bei gutem Essen und Trinken Ort: Saal West Anbau Casino Ehrung der Jubilare		
Sonntag 14. Juni 2015, Ort: IG Farben-Haus			
9.30 – 11.30 Uhr	<p>Forum 13: Raum IG 411 Smart Villages, Smart Cities, Smart Regions</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Christoph Kaletka, <i>sfs Sozialforschungsstelle der TU Dortmund</i> Smart Cities - Erfolgsfaktoren für soziale Innovation auf lokal-regionaler Ebene ● Ramona Hoffmann, Stadt Herten/Janina Kandt, <i>prosoz, Herten</i> Stadt Herten: Mitmachstadt Herten – Zwischen Populismus und gelebter Demokratie ● Carola Thiem, <i>Technische Universität München</i> Citizensourcing – eine technosoziale Innovation Moderation: Paula Wiesemann, <i>Stadt Herten</i> 	<p>Forum 14: Raum IG 454 Forschung als Innovationsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Robert Jende, <i>Universität Jena</i> Wie kommt das Neue in die Welt ● Hans-Werner Franz, <i>ESSI European School of Social Innovation, Wien</i> Sozialwissenschaftliche Forschung als innovativer Prozess Moderation: Hans-Werner Franz, <i>ESSI European School of Social Innovation, Wien</i> 	<p>Forum 15: Raum IG 457 Politik als Motor sozialer Innovationen?</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Dieter Rehfeld, Judith Terstriep, <i>Institut Arbeit und Technik Gelsenkirchen</i> Soziale Innovationen auf der europäischen Agenda - Zwischen Aktivierung und Offizialisierung ● Doris Bartelmes, <i>Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Demographie Rheinland-Pfalz, Mainz</i> Politik schafft Anreize für soziale Innovationen in der Praxis. Beispiele aus Rheinland-Pfalz ● Roland Bieräugel, <i>Hessisches Ministerium für Soziales und Integration, Wiesbaden</i> Arbeitsmarktpolitische Zielsteuerung als Innovationstreiber in hessischen Regionen ● Christa Larsen, <i>Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur (IWAK), Goethe-Universität Frankfurt</i> Sozialwissenschaftliche Politikberatung – Formen und Reichweiten Moderation: Birgit Blättel-Mink, <i>IWAK Institut für Wirtschaft, Arbeit und Kultur, Goethe-Universität Frankfurt/Main</i>
11.30 – 11.45 Uhr	Pause		
11.45 – 13.00 Uhr	Abschlussplenum Moderation: Hans-Werner Franz <i>BDS-Vorstand, Dortmund</i>		
13.00 Uhr	Proviant fassen und Heimreise		



Das IG-Farben-Haus - ein Gebäude mit Geschichte - bildet das Herz und die Keimzelle des neuen Campus Westend der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Hier findet die XVIII. TAS des BDS statt.



Anfahrt

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

- Vom Hauptbahnhof zum Tiefbahnhof gehen, von den Gleisen 101 oder 102 fahren alle **S-Bahn-Linien** bis „**Hauptwache**“. Ab da mit den U-Bahn-Linien 1/2/3/8 bis Haltestelle „**Holzhausenstraße**“. Dann kurzer Fußweg.
- Zudem wird der Campus von verschiedenen Bussen angefahren: **Bus-Linien Nr. 36, 75 und 64**, Haltestelle „**Uni Campus Westend**“.
- Bei Nutzung eines Taxis ist das Ziel „Norbert-Wollheim-Platz 1“ (ehemals "Grüneburgplatz 1") zu nennen.



Unten: Raum für Gedanken: "Deutschlands schönster Campus" bietet traumhafte und zugleich modernste Studienbedinaaen. Das Casino-Gebäude

